EINSATZ - Eigenschutz + Fachberater für die Feuerwehr / SEG-SAN: Kellerbrand in Meschede

In den frühen Sonntag Morgenstunden (17. Juli) kam es in Meschede zu einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus. Die Kreisleitstelle alarmierte die Feuerwehren Meschede, Wehrstapel, Eversberg, die Funkgruppe der Feuerwehr, den Rettungsdienst HSK und das DRK Meschede.

Nach kürzester Zeit rückte der Rotkreuz Meschede 1-RTW-1 (RettG-NRW) und der Rotkreuz Meschede 1-ELW1-1 zur Einsatzstelle aus.

Die Bewohner hatten das Gebäude bereits verlassen.

In Absprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr forderte der Fachberater DRK die Nachalarmierung der SEG-SAN an. Somit rückten weitere Einsatzkräfte mit dem Rotkreuz Meschede 1-GW-SAN-1 und dem Rotkreuz Meschede 1-RTW-2 zur Einsatzstelle aus. Zusätzlich rückte auch der LKW-Betreuung zur Einsatzstelle aus (auf diesem sind rund um die Uhr mehrere Liter Kaltgetränke verlastet).

Den Einsatzabschnitt "Medizinische Rettung" übernahm im Verlauf der Fachberater DRK.

Die Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und des DRK betreuten, registrierten und versorgten die Bewohner mit Decken und Getränken.

Außerdem übernahm das DRK weiterhin den Eigenschutz der Einsatzkräfte.

Zum Glück gab es keine Verletzten. Nach rund vier Stunden war der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wurde wieder hergestellt.

RS
WFS

Gruppenführer SEG-SAN & Abschnittsleiter "Medizinische Rettung"

ELW1, RTW1, RTW2

Messung des CO-Wertes bei allen Bewohnern mit dem Massimo Rad57

[Bericht Feuerwehr Meschede]

[Bericht derWesten.de] (Feuer in Mehrfamilienhaus)

[Bericht derWesten.de] (Brandursache im Mescheder Norden ungeklärt)

Toolbox

- Drucken
- PDF
- Weiterempfehlen
- RSS Abonnieren

Veröffentlicht
18:29:00 17.07.2016

Daniel Droste

http://ovmesch.drk-provider.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=233&pdfview=1